Frau Schillo berichtete, dass der Schwerpunkt des zweiten Halbjahres 2011 das Thema „Wiedereinstieg“ gewesen sei. Die Zielgruppe der Wiedereinsteigerinnen seien den Gleichstellungsbeauftragten besonders wichtig. Neben der Schwierigkeit im Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen, sei es ein besonderes Problem dieser Gruppe, dass die Frauen häufig wenig Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl hätten. Es sei notwendig sie aufzubauen, ihnen ihre Leistung in der Familie klar zu machen, sowie Zweifel zu nehmen. Im Sommer habe, wie in jedem Jahr, die Bonner Frauenwoche stattgefunden. Vom 06.06.2011 bis zum 09.06.2011 habe ein ausführliches Programm in der Agentur für Arbeit in Bonn stattgefunden, an dem 80 Frauen teilgenommen hätten.

Frau Schillo fuhr fort, dass der „Infotag Wiedereinstieg“ am 20.10.2011 zum 5. Mal im Kreishaus stattgefunden hätte. Das Programm orientiere sich an der konkreten Situation von Frauen, die nach einer längeren Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen wollen oder müssen. So gäbe es z.B. etliche Workshops, in denen Grundlagen und Techniken für die Bewerbung erarbeitet und erlernt würden. Weiterhin gäbe es Workshops, die sich mit dem Zeitmanagement, also der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, auseinandersetzten. Außerdem fänden einige Informationsveranstaltungen z.B. zum neuen Unterhaltsrecht, zum Minijob, sowie zur Rente von Frauen statt. Erstmalig habe der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) mit einem Vortrag zur Existenzsicherung in Einelternfamilien teilgenommen. Auch in diesem Jahr sei es gelungen bei der Begrüßung Frauen vorzustellen, die den Weg in den Wiedereinstieg geschafft hätten.

Frau Schillo dankte dem Landrat und den unterstützenden Stellen in der Kreisverwaltung, die jedes Jahr den „Infotag Wiedereinstieg“ möglich machten.

Des Weiteren wies Frau Schillo auf das neue Heft „Betrifft Frauen- Herbst 2011“ hin. Alle Gleichstellungsbeauftragten im Kreis hätten ihren Teil an den Veranstaltungen beigetragen.

Die Gleichstellungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises organisierte gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Siegburg und mit Unterstützung der Engelbert-Humperdinck-Apotheke das Seminar zur Selbstuntersuchung der Brust „Sicher fühlen“ am 28.09.11.

Frau Schillo gab an, dass es sehr erfreulich gewesen sei, noch mal eine Kulturveranstaltung im Museum anbieten zu können. Diesmal sei es die Gruppe „Feinherb“ 5 Frauen aus Hennef gewesen, die ein Konzert vor ca. 150 Gästen gegeben hätten. Möglich sei dies gewesen, weil die Gruppe „Feinherb“ auf ein Festhonorar verzichtet hätte. Am Schluss der Veranstaltung sei für die Künstlerinnen gesammelt worden.

Frau Schillo schilderte sodann die Zusammenarbeit mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und weiteren Akteuren in der Gender-Reihe „Heute schon an Morgen denken“. Drei Programminhalte wurden gemeinsam organisiert:

- Berta das Ei ist hart – Sprache und Bedeutung am 22.09.2011
- Feigheit der Frauen, ein Vortrag von Bascha Mika am 09.11.2011 in Sankt Augustin
- Gefahrenzone Kinder und Teilzeit, ein Vortrag der Referentin Andrea Schröder, Fachanwältin für Familienrecht, am 01.12.2011

Frau Schillo berichtete vom Girl’s day und Boy’s day am 14.04.2011 in der Kreisverwaltung.
Es hätte Angebote für Jungen und Mädchen gegeben. Die Jungen hätten in einer Gruppenarbeit ein Überlebenstraining für den Haushalt absolvieren können sowie die Arbeit in den Kreiskindergärten kennen lernen können. Die Mädchen hätten Mitarbeitende im Haus an ihrem Arbeitsplatz begleiten oder ein kleines Bewerbungstraining absolvieren können. Wie in jedem Jahr sei der Girl’s day bei der Kreispolizei besonders begehrt gewesen.

Frau Schillo wies auf den kreisweiten Mädchenaktionstag „Mutige Mädchen mischen mit“ am 08.07.2011 in der Offenen Tür „Live“ in Rheinbach hin.

Sie freue sich sehr mitzuteilen, dass der Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg dieses Jahr sein 10jähriges Bestehen feiere. Hierzu gebe es am 22.11.2011 ein Pressegespräch.

Am 18.10.2011 hätten die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Rhein-Sieg-Kreis, die Wirtschafsförderung des Rhein-Sieg-Kreises und die Fortbildungsbeauftragten für Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen an Schulen eine gemeinsame Fortbildung für die Ansprechpartnerinnen an Schulen organisiert. Thema sei gewesen: „Mädchen und Jungen im Blick, Grundlagen, Qualität und Praxis von Mädchen- und Jungenarbeit". Der Referent Sandro Dell'Anna von der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW habe in seinem Vortrag die Frage behandelt, warum braucht es im Arbeitsfeld Schule Jungen- und Mädchenarbeit? Er habe in praxisnahen Beispielen erklärt, wie geschlechtsorientierte Arbeit aussehe. Zudem habe er praktische Umsetzungsmöglichkeiten im Arbeitsfeld Schule dargelegt.

Frau Schillo führte aus, dass es innerhalb des Kreishauses zwei Frauentreffs gegeben habe. Am 30.06.2011 eine Führung durch die Ausstellung „WM wird weiblich", Kunst und Geschichte zum Frauenfußball im Frauenmuseum in Bonn sowie am 27.09.2011 ein Workshop zum Thema: Bewerbung – „Besser Sie sind vorbereitet".

Frau Schillo erläuterte, dass auch in diesem Jahr das Ferienprogramm für die Kinder der Mitarbeitenden stattgefunden habe. In den Osterferien seien 10 Wochen, in den Sommerferien 13 Wochen und in den Herbstferien 11 Wochen des Ferienprogramms des Siegburger Jugendamtes gebucht worden. Für viele Eltern in der Kreisverwaltung sei das Ferienprogramm ein wichtiger Baustein zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wie auch in den letzten Jahren habe die Kreisverwaltung für Kinder, die nicht in Siegburg wohnten, den Beitrag des Jugendamtes Siegburg von 40 Euro pro Woche gezahlt.

Frau Schillo machte auf das Fortbildungsprogramm im Hause aufmerksam. Am 19. und 20.07.2011 habe das Seminar „Kommunikation für ein konstruktives Miteinander – Intensivtrainingsworkshop" stattgefunden. Das Seminar sei zunächst als reines Männerseminar beworben worden. Da die Resonanz bei den männlichen Mitarbeitern nicht entsprechend gewesen sei, habe der Workshop dann gemischtgeschlechtlich stattgefunden. Am 21. und 22.07.2011 habe das Seminar „Respektvolle Kommunikation und Konfliktfähigkeit" stattgefunden und schließlich sei das Seminar „Schlagfertigkeitstraining" für Frauen angeboten worden, was aufgrund der großen Nachfrage zwei Mal wiederholt wurde.

Frau Schillo machte darauf aufmerksam, dass in diesem Jahr im Rahmen der Nachwuchsführungskräfte-Fortbildung ein Praxisprojekt mit dem Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Kreisverwaltung - Bestandsaufnahme und Fortentwicklung" stattgefunden habe. Im Projekt sei das Patenmodell beschrieben worden. Es beinhalte, dass werdende Eltern in ihrem beruflichen Umfeld einen Paten, eine Patin suchten, die während der Elternzeit den Kontakt zwischen Mutter bzw. Vater und der Dienststelle unterstützen. Das Projekt befinde sich noch in der Modell-Phase und würde im nächsten Jahr ausgewertet.
Frau Schillo führte in ihrem Ausblick aus, dass der Regionale Arbeitskreis Entwicklung, Planung und Verkehr Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler **(:rak)** seinen Internet-Auftritt www.region-bonn.de um den Button „Betrieb und Familie" ergänzen wolle.

Ziel sei es Arbeitgebenden Informationen über folgende Themen zu geben:

- Erwerbstätigkeit und Betreuung von Kindern
- Erwerbstätigkeit und Pflege von Angehörigen
- Personal- und Arbeitsorganisation
- Gute Beispiele aus der Region
- Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement

sowie Transparenz über die bereits bestehenden, sehr guten Angebote zu schaffen.

Zur Erarbeitung der konkreten Inhalte habe sich eine Arbeitsgruppe mit folgenden Mitgliedern gebildet: IHK, Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises, Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, Gleichstellungstelle der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises, Uni Bonn, Hochschule Bonn/Rhein-Sieg und das Jugendamt der Stadt Bonn

Frau Schillo wies auf die Mädchenberufsbörsen hin, die am 16.11.2011.in der Jugendfreizeitstätte in Meckenheim und am 23.11.2011.in der Jugendfreizeitstätte matschboxx in Sankt Augustin stattfänden. Wie in jedem Jahr seien die Mädchen der 8.Klassen an Haupt- und Förderschulen eingeladen durch praktisches Ausprobieren ihre Berufswahlwünsche zu erweitern.

Für den 30.11.11 sei der Frauentreff geplant mit dem Thema :Kommunikationsmodelle , Die vier Seiten einer Botschaft. Oder anders gesagt mit welchem „Ohr“ hören wir?